

Erscheint
Mittwochs und Sonnabends.
Abonnementspreis:
Vierteljährlich 10 Ngr.

Wochenblatt

Inserate,
welche in Königsbrück bei Hrn. Kaufmann J. And. Grahl angenommen werden, sind in Pulsnitz bis Montags und Donnerstags Abends einzusenden. Preis der dreispalt. Corpusszeile 1 Ngr.

für
Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

No. 50.

Sonnabend, den 22. Juni

1867.

Freiwillige Versteigerung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll auf Antrag der beteiligten Erben

den 25. dieses Monats

in der zum Nachlaß Karl Wilhelm Ziegenbalgs gehörigen Häuslernahrung Nr. 100 des Brandcatasters zu Lichtenberg, besagte nebst den Parzellen Nr. 99 und 633 des Flurbuchs auf Folium 97 des Grund- und Hypothekenbuchs für gedachten Ort eingetragene, zusammen 175 Quadratruthen enthaltende und am 5. dieses Monats ortsgerichtlich auf 837 Thlr. abgeschätzte Nahrung freiwillig versteigert werden.

Mit Hinweis auf die im hiesigen Gerichtsamtshause und in Klotzche's Schenke zu Lichtenberg anhängenden Anschläge wird dies hierdurch bekannt gemacht.

Pulsnitz, am 11. Juni 1867.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Fellmer.

Bekanntmachung.

Verpachtung der diesjährigen Grasnutzung betreffend.

Die diesjährige Grasnutzung auf der großen und kleinen Hirtenwiese, sowie auf der in beider Nähe gelegenen Stadtwiese soll
Sonnabend, den 22. dieses Monats

an die Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtlustige wollen sich an diesem Tage Nachmittags 6 Uhr an der sogenannten Vorbrücke einfinden und ihre Gebote eröffnen. Die Auswahl unter den Bietenden wird vorbehalten.

Pulsnitz, am 17. Juni 1867.

Der Stadtrath.
Körner, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Im Erbgericht zu Lausnitz sollen

den 2. Juli 1867 von Vormittags 9 Uhr an

folgende im Lausnitzer Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

6	Klastern	birkene	Scheite,
370	"	weiche	"
$\frac{1}{2}$	"	birkene	Rollen,
51	"	weiche	"
812	"	"	Stöcke,
269 $\frac{1}{2}$	Schoß	weiches	Abraumreißig,
			und
128 $\frac{1}{2}$	Schoß	weiches	Hiebreißig,

in den Schlägen: im Palz, am Waldbeerberg, Glauschnitzer Wald, Köhrsdorfer Hand und Bartbusch,

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den Herrn

Oberförster **Pommrich** in Lausnitz

zu wenden, oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Königl. Forstverwaltungsamt Moritzburg,

den 15. Juni 1867.

Hilling.

Gras.

Zeitereignisse.

Pulsnitz. Am 17. d. M. ist die kleine, 1 Jahr 4 Monate alte Auguste Bertha Philipp in Bretnig in einem unbewachten Augenblicke in die dasige Dorfbach gefallen und ertrunken.

Der durch einen kalten Blitzschlag am 7. d. M. in der Kirche und dem Thurme zu Oberlichtenau angerichtete Schaden beläuft sich auf nahezu 200 Thlr.; namentlich aber ist hierdurch das Kirchendach und die Decke so wesentlich erschüttert und beschädigt worden, daß bis auf Weiteres jede gottesdienstliche und kirchliche Handlung unterbleiben und das Letztere einer durchgreifenden Reparatur unterworfen werden muß.

Dresden, 18. Juni. Letztverfloffenen Sonnabend ist der Director der kgl. Erziehungsanstalt zu Kleinstruppen, Ritter v. J. G. Braun, mit Tode abgegangen. Die sächsische Lehrerschaft betrauert in dem Ver-

ewigten nicht nur einen sehr tüchtigen Pädagogen und biedern Charakter, sondern zugleich auch einen Mann, der durch gemeinnütziges Wirken sich weithin Anerkennung erworben hat.

Chemnitz, 17. Juni. Einer officiellen Mittheilung zufolge ist es nunmehr bestimmt, daß Se. Majestät der König Dienstag, den 25. Juni, 10 Uhr Vormittags der Eröffnungsfestlichkeit im hiesigen Börsengebäude beiwohnen wird. Das Eintreffen Se. Maj. erfolgt Montag den 24. Juni Abends. Außer dem bereits erwähnten zweiten Besuche der Industrieausstellung gedenkt Se. Majestät auch die internationale Ausstellung des Herrn Hermann Findeisen und das von Herrn Trübenbach erbaute Hedwigbad mit einem Besuche zu beehren.

Ramenz, 18. Juni. In einer der vergangenen Nächte wurde in der Kirche zu Rosenthal ein frecher Einbruchdiebstahl vollbracht. Nachdem die Diebe an mehreren Stellen vergeblich versucht, in die Kirche